Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 27

Illustration: Schweiz gegen Amerika
Autor: Mühlenen, Max von

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

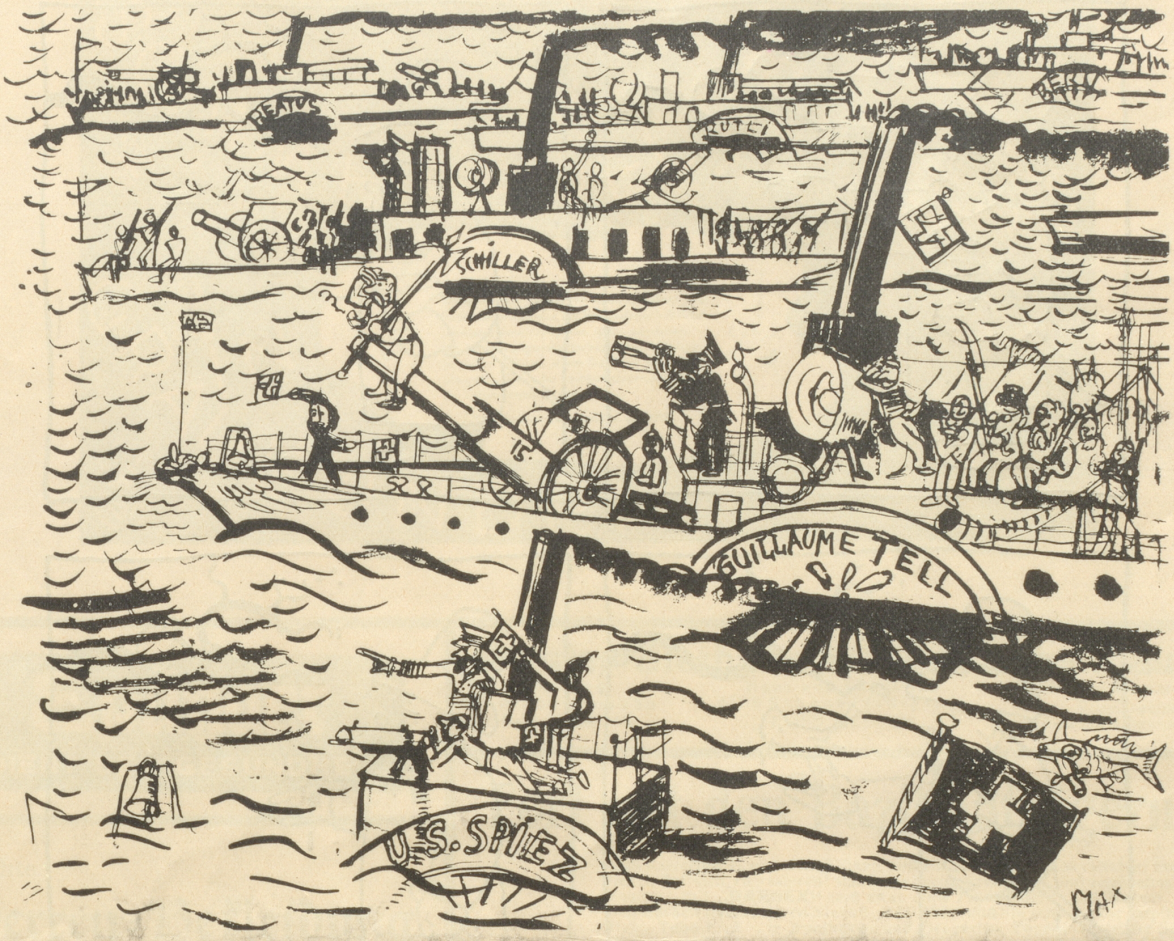
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz gegen Amerika



Etz ist's genug, etz hend mir's dick,
Amerikali, etz verschrick!

Wir streiten gegen deine Zöll,
Es gehe wie es wöll!

Bö

DER LAUF DER WELT

Lübeck.

Bis heute über 40 Säuglinge, infolge Schutzimpfung gegen Tuberkulose, verstorben. Ebensoviele Opfer sind noch zu erwarten. Aus der diesbezüglichen Debatte im Reichstag entnehmen wir folgendes: «Es ist festgestellt, dass eine Prüfung des Calmetta-Präparates an Tieren überhaupt nicht vorgenommen wurde. Trotz des Kindersterbens wurde das Präparat weiter verfüttert. Das wichtigste Beweismaterial ist vernichtet worden» — — na also! Wer wagt da noch, zu behaupten, dass die Lübecker Aerzte nicht vorsichtig genug gehandelt hätten? . . .

Russland.

Grosser Bauernaufstand in Kaukasien. Tausende von Bauern haben sich ins Gebirge geflüchtet und leisten der roten Armee bewaffneten Widerstand. Zwei Regimenter wurden wegen Befehlsverweigerung aufgelöst (sie wollten nicht auf ihre Landsleute schiessen). — — Das ist der erste erfreuliche Bericht, den man von der roten Armee gehört hat: Sie weigern sich, auf ihre Landsleute zu schiessen! . . .

Italien.

Der «Daily Herald» berichtet aus Rom, dass Turati, Generalsekretär der faschistischen Partei, in zwei Reden betont habe: Der Krieg mit Frankreich ist unvermeidlich geworden! . . .

Frankreich.

Ministerpräsident Tardieu erklärt in der Kammer, es sei mit absoluter Sicherheit festgestellt, dass Italien in den letzten Wochen beträchtliche Truppenkontingente an der italienisch-französischen Grenze konzentriert habe. Zum Schutze der eigenen Grenze und zur Beruhigung der Bevölkerung sind französische Truppen aufzubieten . . .

Doorn.

Die deutsche Rechtspresse berichtet (nicht ohne Rührung), wie Kaiser Wilhelm dem sicheren Tode entrann. Demnach soll er mit zwei Motorbooten eine Ausfahrt unternommen haben, worauf, auf unerklärte Art, plötzlich eines der Motorboote explodierte. Die Insassen wurden schwer verletzt. Der Kaiser aber kam wie durch ein Wunder heil davon. — — Heil solchem heilen Wunder! Und nicht gelacht, wenn ich euch verrate, dass der vorsichtige Kaiser auf dem zweiten Motorboot war. Welches nicht explodierte...

Deutschland.

Aus dem Reichtstag: Dr. Everling (deutschnational) spricht ohne Stottern folgendes: «Wir beantragen die Rücknahme des Stahlhelmverbotes, da es (das Verbot) an die Empfindungen der Besten unseres Volkes rührt! (Zuruf der Kommunisten: Sie sind ja sehr bescheiden!) — — Sehr richtig. Es ist

Café-Restaurant
Brasserie **Bürgerhaus**
Bern
Feines Restaurant und Weinstube im ersten Stock

aus frischen Eiern und allem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.